

Werkstattrat

Der Werkstattrat setzt sich für die Interessen der Mitarbeiter mit Behinderung ein. Alle Mitarbeiter der Werkstatt wählen 5 Mitarbeiter aus. Die sind dann der Werkstattrat. Der Werkstattrat bespricht mit der Leitung der Werkstatt viele wichtige Dinge. Zusammen besprechen sie auch den Beginn und das Ende der Arbeitszeit und die Pausen. Und was es in der Kantine zu essen gibt. Der Werkstattrat entscheidet auch mit, wie die Aufenthaltsräume aussehen und wie Feste in der Werkstatt gefeiert werden.

Elternbeirat

Der Elternbeirat der Werkstatt setzt sich für die Interessen der Mitarbeiter mit Behinderung, deren Eltern, Angehörige und Betreuer ein. Er wird von der Leitung der Werkstatt über alle wichtigen Dinge informiert. Er hört sich die Wünsche des Werkstattrats und der Eltern der Mitarbeiter an. Er macht der Leitung der Werkstatt Vorschläge, wie diese Wünsche wahr werden können. Und wie der Alltag in der Werkstatt aussehen soll. Bei Festen und Ausflügen hilft

der Elternbeirat bei der Organisation. Er trifft sich regelmäßig. Die Eltern bestimmen, wer im Elternbeirat Mitglied ist.

Frauenbeauftragte

Die Frauenbeauftragte ist eine Werkstattmitarbeiterin mit Behinderung. Alle Werkstattmitarbeiterinnen zusammen wählen die Frauenbeauftragte. Wenn eine Frau im Arbeitsbereich Probleme hat, kann sie mit der Frauenbeauftragten reden. Was man ihr sagt, bleibt geheim.

Die Aufgaben der Frauenbeauftragten:

- **Gleichstellung von Frauen und Männern:** Frauen und Männer in der Werkstatt haben die gleichen Rechte.
- **Arbeit und eine Familie haben, sollen zusammen möglich sein:** Arbeitszeiten und Familienleben sollen gut zusammenpassen.
- **Schutz vor Gewalt:** In der Werkstatt darf es keine Gewalt gegen Frauen geben. Keine körperliche, keine sexuelle, keine seelische Gewalt.

Die Werkstatteleitung muss die Frauenbeauftragte über alle Dinge informieren, die Frauen betreffen.

»In der Werkstatt Hohenroth soll sich jeder wohlfühlen. Heute und in Zukunft.«



 **Lebenshilfe**
Schweinfurt

 WERKSTATT_HOHNROTH

Werkstatt für behinderte Menschen Hohenroth

Eichenweg 8
97618 Hohenroth

Telefon: 09771 6280-0 · Fax: 09771 6280-40
E-Mail: hoh@lh-sw.de · Web: www.lebenshilfe-schweinfurt.de

Reden Sie mit!
Werkstattrat,
Frauenbeauftragte und
Elternbeirat einfach erklärt

Kontakt Werkstattrat

Sie haben Fragen.
Sie möchten mit uns sprechen.

Von links:

- Stefanie Amon (stv. Vorsitzende)
- Jasmin Hergenhan (Beisitzerin)
- Andreas Knobling (Vorsitzender)
- Helmut Ledermann (Beisitzer)
- Michael Röhrken (Schriftführer)



Telefon: 09771 6280-0
E-Mail: wr.hoh@lh-sw.de

Kontakt Elternbeirat

Sie haben Fragen.
Sie möchten mit uns sprechen.
Sie wollen Mitglied werden.

Von rechts:

- Alois Gensler (Vorsitzender)
- Monika Will (Schriftführerin)
- Helmut Köberlein (stv. Vorsitzender)
- Dr. Peter Heinz (Beisitzer)



Telefon: 09773 405
E-Mail: alois.gensler@t-online.de

Kontakt Frauenbeauftragte

Sie haben Fragen.
Sie möchten mit uns sprechen.

Von links:

- Annalena Heller (Frauenbeauftragte)
- Anja Deget (stv. Frauenbeauftragte)

Telefon: 09771 6280-0
E-Mail: fb.hoh@lh-sw.de



Die Lebenshilfe Schweinfurt

Die Lebenshilfe Schweinfurt unterstützt Menschen mit Behinderung. Sie möchte, dass Menschen mit Behinderung so leben, wie sie es wollen. Deshalb hat sie Einrichtungen gegründet. Dazu gehören Schulen, Werkstätten und Wohnheime. Hier unterstützen 1.100

Angestellte rund 2.700 Menschen mit Behinderung dabei, ihr eigenes Leben zu leben. Das nennt man Selbst-Bestimmung. Auch die Werkstatt für behinderte Menschen Hohenroth gehört zur Lebenshilfe Schweinfurt.

